

Glattbrugg, 7. August 2007: Gemeinsame Medienmitteilung der Aduno-Gruppe, der Aktionärsbanken der cashgate AG, der Raiffeisen Gruppe und der Banque Cantonale Vaudoise (BCV)

Geplanter Zusammenschluss im Schweizer Konsumfinanzierungs-Markt

Die Aktionärsbanken der cashgate AG, die Raiffeisen Gruppe und die Banque Cantonale Vaudoise beabsichtigen, ihr Konsumfinanzierungsgeschäft in die auf bargeldlosen Zahlungsverkehr spezialisierte Aduno-Gruppe zu überführen. Damit soll ab dem 1. Januar 2008 eine wichtige dritte Kraft im Schweizer Konsumfinanzierungsmarkt entstehen. Hauptgründe für diesen Schritt sind ein Markt mit steigender Nachfrage nach Konsumfinanzierungsprodukten und die Überzeugung, dass im gegebenen Marktumfeld lediglich ein Zusammenschluss mehr Wettbewerb bewirken kann. Die Aduno-Gruppe ist mit rund 1 Mio. Karteninhabern und fast 50'000 Vertragspartnern der ideale Partner und bietet optimale Voraussetzungen für die Weiterführung dieses Geschäfts. Ein Stellenabbau ist dank der Wachstumsstrategie der Aduno-Gruppe nicht geplant. Für die Kunden der bestehenden Konsumfinanzierungseinheiten ändert sich durch diesen Zusammenschluss nichts.

Die Aktionärsbanken der cashgate AG sowie die verantwortlichen Gremien der Raiffeisen Gruppe und der Banque Cantonale Vaudoise haben die Absicht bekräftigt, ihr Konsumfinanzierungsgeschäft in die Aduno-Gruppe zu überführen. Die Aduno-Gruppe wird dieses Geschäft in den nächsten Jahren verantwortungsbewusst weiter entwickeln. Eine entsprechende Absichtserklärung wurde am 6. August 2007 von allen Beteiligten unterzeichnet. Die definitive Vertragsunterzeichnung wird im Herbst folgen.

Durch den geplanten Zusammenschluss soll eine wichtige dritte Kraft im Schweizer Konsumfinanzierungsmarkt entstehen. 2006 erreichten Konsumkredite und Leasing in der Schweiz ein Marktvolumen von CHF 14 Mrd. Die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr stieg um 5%. Für die nächsten Jahre wird ein weiteres moderates Wachstum der Nachfrage nach Konsumkrediten und Leasing prognostiziert.

Die wichtigsten Gründe des geplanten Zusammenschlusses im Überblick:

- Konsumkredite und Leasing werden durch die Schweizer Haushalte immer öfter beansprucht. Die Aduno-Gruppe will dieser Entwicklung Rechnung tragen und für die unterschiedlichen Kundensegmente massgeschneiderte und verantwortungsbewusste Lösungen aus einer Hand anbieten.
- Die Aduno-Gruppe erbringt bereits seit Jahren professionelle Dienstleistungen im Bereich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Mit rund 1 Mio. Karteninhabern und fast 50'000 Vertragspartnern besitzt sie eine führende Stellung bei der Weiterentwicklung des bargeldlosen Zahlens in der Schweiz.
- Die Aduno-Gruppe kann ihr umfassendes Know-how aus dem Kreditkartengeschäft auch im Konsumfinanzierungsmarkt zum Vorteil der Bank- und Kreditkartenkunden einbringen: durch transparente Information, solide Beratung und innovative Produkte mit risikogerechten Preisen. Dabei will sie die bisherige Politik der verantwortungsvollen Kundenbetreuung weiterführen.
- Mit der Aduno-Gruppe steigt ein Anbieter ins Konsumfinanzierungsgeschäft ein, der sich als innovativer Dienstleister im Kreditkartengeschäft bewährt hat und bereits heute über wichtige Erfahrungen – z.B. im Bereich der Bonitätsprüfungen – verfügt. Für den Zusammenschluss spielen die daraus resultierenden Synergieeffekte sowie die wichtige kritische Grösse der geplanten neuen Gesellschaft eine wesentliche Rolle.

Beat Stocker, CEO der Aduno-Gruppe: "Das Kreditkarten- und das Konsumfinanzierungsgeschäft sind eng miteinander verknüpft. Diese Nähe machen wir uns zunutze, indem wir unsere Leistungen und Erfahrungen bündeln und für unsere Kunden gewinnbringend einsetzen. Wir wollen mehr sein als ein weiterer Anbieter im Konsumfinanzierungsbereich. Unser erklärtes Ziel ist es, echten Mehrwert zu schaffen: durch mehr Nähe, mehr Transparenz, mehr Leistung und mehr Verantwortung."

Am 1. Januar 2008 soll die neue, schlagkräftige, schweizweit tätige Konsumfinanzierungs-Gesellschaft ihr Geschäft aufnehmen. Die neue Konsumfinanzierungs-Gesellschaft wird rund 120 Mitarbeitende beschäftigen mit Standorten in Zürich, St. Gallen und Lausanne. Ein Stellenabbau ist dank der Wachstumsstrategie der Aduno-Gruppe nicht geplant. Bestehende Kundenverträge werden bis Ende Jahr von den drei Partnern weitergeführt und ab dem 1. Januar 2008 zu den gleichen Konditionen von der Aduno-Gruppe übernommen.

Weitere Informationen zur Organisation der neuen Gesellschaft sowie zum Marktauftritt werden voraussichtlich im Herbst 2007 nach Vertragsunterzeichnung folgen.

Weitere Informationen:

Medienstelle Aduno-Gruppe, Yolande Perroulaz, Head Corporate Communications
Europa-Strasse 18, 8152 Glattbrugg, Telefon 058 958 60 40, Fax 058 958 82 03, media@aduno-gruppe.ch

Über die Aduno-Gruppe (www.aduno-gruppe.ch)

Die 2006 gegründete Aduno-Gruppe mit Sitz in Glattbrugg (ZH) ist aus dem Zusammenschluss der Visa Card Services SA (1999) und der Aduno SA (2005) entstanden und beschäftigt zurzeit 350 Mitarbeitende. Sie bietet durch die Vernetzung von Issuing (Visa Card Services SA) und Acquiring (Aduno SA) Produkte und Dienstleistungen für den gesamten bargeldlosen Zahlungsverkehr und gehört in diesem Markt zu den führenden Unternehmen in der Schweiz. Die Aduno-Gruppe vertritt die Kartenherausgabe an rund 1 Mio. Kartenkunden und die sogenannten Akzeptanzverträge für ca. 50'000 Vertragspartner in der Schweiz. Die Aduno-Gruppe gehört den grössten Schweizer Retailbanken (Kantonalbanken, Raiffeisen Gruppe, Regionalbanken, Migros Bank, Bank Coop sowie Privat- und Handelsbanken).

Über cashgate AG (www.cashgate.ch)

Unter dem Namen cashgate haben die Graubündner, Schwyzer, Thurgauer und Zürcher Kantonalbank sowie die Valiant Holding eine auf Konsumfinanzierung spezialisierte Bank gegründet, die ihren Betrieb im März 2005 aufgenommen hat. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 75 Mitarbeitende. cashgate konnte in kurzer Zeit ein bedeutendes Vertriebsnetz aufbauen, das aktuell 17 Banken mit 606 Filialen sowie rund 1'000 Leasingpartner und 25 Kreditvermittler umfasst. Mit den Dienstleistungen cashgateCREDIT, cashgateLEASING und cashgatePROTECT setzt das junge Unternehmen neue Akzente im Schweizer Finanzierungsmarkt.

Über die Raiffeisen Gruppe (www.raiffeisen.ch)

Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz gehört heute zu den führenden Schweizer Retailbanken. 2,9 Mio. Schweizerinnen und Schweizer zählen zu den Raiffeisen-Kunden. Davon sind 1,37 Mio. Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 405 genossenschaftlich strukturierten Raiffeisenbanken mit rund 1'150 Bankstellen, Raiffeisen Schweiz und die Gruppengesellschaften. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich und koordiniert Aktivitäten der Gruppe, schafft Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen.

Über die Banque Cantonale Vaudoise (www.bcv.ch)

Die Banque Cantonale Vaudoise (BCV) wurde 1845 gegründet. Sie hat ihren Aktionsbereich Schritt für Schritt erweitert und ist nun im gesamten Kanton vertreten. Heutzutage ist die BCV als öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft mit dem Kanton Waadt als Hauptaktionär die zweitgrösste Kantonalbank des Landes und zählt zu den fünf grössten Universalbanken der Schweiz. Da die Banque Cantonale Vaudoise grossen Wert auf Kundennähe legt, verfügt sie über das dichteste Bancomaten-Netz des Kantons. Sie hat in jeder Region persönliche Kundenberater, die individuell auf die Bedürfnisse der Privatkunden und Unternehmen eingehen. Die BCV bietet als Universalbank ein umfangreiches Sortiment an Dienstleistungen für einen sehr vielseitigen Kundenkreis.